

Modul: MSPO - Unterrichten im Unterrichtsfach Sport

Ausbildende: u.a. M. Ludwig / J. Heimannsberg

wesentliche Modul-/Veranstaltungsinhalte Wie arbeite ich konkret mit den im Kerncurriculum vorgegebenen Inhalten und Kompetenzen? Arbeit mit den Querschnittsthemen	Die Veranstaltungsinhalte sind an die Inhaltsfelder Sport angelehnt: -Spielen -Bewegen an und mit Geräten -Gymnastik, rhythmisches Bewegen, Tanzen -Laufen, Springen, Werfen -Bewegen im Wasser, -Fahren, Rollen, Gleiten -Mit und gegen Partner kämpfen - Die Inhaltsfelder verteilen sich auf die beiden Hauptsemester. Aufgrund des Zeitfaktors können nicht alle Inhaltsfelder bearbeitet werden. Auch richtet sich die Auswahl an den Bedürfnissen der LiV (Abfrage im Vorfeld). Teilweise bearbeiten die LiV unterschiedliche Inhalte auch in Lerngemeinschaften (PA, GA) - Durch die Bearbeitung in Lerngemeinschaften findet das <u>Querschnittsthema Inklusion</u> Eingang, da die LiV-Gruppen sich aus unterschiedlichen Schulformen (z.B. GS-FÖS-GR + HR) zusammensetzen - <u>Querschnittsthema</u> Medienbildung: LiV erhalten Impuls zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht wie z.B. das Smartphone (Geocatching) oder das Tablet (Visualisierung von komplexen Bewegungsabläufen) - Die 4 Unterrichtsbesuche sollten in unterschiedlichen Inhaltsfeldern stattfinden
angestrebter Kompetenzerwerb Wie arbeite ich konkret mit den im Kerncurriculum vorgegebenen Inhalten und Kompetenzen?	- Die Vermittlung der Inhaltsfelder beruht auf einer Theorie-Praxis-Verknüpfung. Wann immer es möglich ist, werden erarbeitete Schwerpunkte auf die Unterrichtsplanungen der LiV bezogen und exemplarisch Ausschnitte in der Sporthalle oder an außerschulischen Lernorten umgesetzt - Im Zentrum der Kompetenzen steht die Bewegungskompetenz - Auch werden die Halbjahresplanungen zur Festlegung von zu erarbeitenden Inhalten genutzt
Entwicklungsprogression und Vertiefungsmöglichkeiten	- Halbjahresplanungen werden durch die Modulleitung kommentiert rückgemeldet und es besteht die Möglichkeit zur Überarbeitung und weiteren Feedbackeinholung. - Bearbeitete Schwerpunkte aus den Modulen werden im Nachgang (nach der Umsetzung im Unterricht) wieder aufgegriffen und fachbezogen reflektiert. - Zur Entwicklungsprogression wird eine Matrix zum Kompetenzbereich Unterrichten genutzt

	- Ferner erhalten die LiV innerhalb der jeweiligen Modulsitzungen die Gelegenheiten, entsprechend ihres individuellen Ausbildungsstandes einfache und/oder komplexer Lernaufgaben zu bearbeiten
Arbeit an / mit BHS	- Im Vorfeld der Sitzungen wird durch die LiV rückgemeldet, ob eine Beratung durch die Modulleitung zur Weiterarbeit an der BHS (Sport) gewünscht wird. Ein Zeitfenster von 45 Minuten ist, wenn gewünscht, zur Bearbeitung in den Sitzungen eingeplant. - Aus der Bearbeitung der jeweiligen Lernaufgaben ergeben sich weiterführende Impulse zur fachlichen Konkretisierung der jeweiligen BHS
Arbeit mit dem Portfolio	- Einführungsphase: Sichtung des Arbeitsplatzes Sporthalle und Konsequenzen für die Arbeit - Im weiteren Verlauf der Ausbildung (1. und 2. HS) bearbeiten die LiV unterschiedliche Lernaufgaben; die Bearbeitungsschritte/Ergebnisse wie auch die Reflexion darüber; ggf. auch die konkrete Umsetzung innerhalb der UBs finden Eintrag in das jeweilige Portfolio.
Anmerkungen:	Standortspezifische Besonderheiten: - Das Sporttreiben in Frankfurt als Großstadt ermöglicht ein vielfältiges Angebot an urbanen Trendsportarten (Skateboard, Streetball, Parcours, Crossfit). - Modulveranstaltungen finden zum Teil in außerschulischen Kontexten statt (z.B. alter Flughafen Bonames; Mainufer, verschiedene Parkanlagen) - Die LiV erhalten hier Einblicke und Lernaufgaben zur Gestaltung von Bewegungsarrangements im urban-großstädtischen Kontext um so dem Doppelauftrag des Sportunterrichtes nachzukommen